Simon Usaty

Von: Demokratiezentrum Wien <news=demokratiezentrum.org@mlsend.com>
im Auftrag von Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>
Gesendet: Dienstag, 23. Jänner 2024 09:34
An: Simon Usaty
Betreff: Newsletter 1/2024

Im Browser ansehen

demo kratie zentrum wien

newsletter 1/2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe User*innen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf diese Angebote aufmerksam machen:

- Interviewaufruf: Konflikt aus der Sicht von Wiener Jugendlichen
- Neuerscheinung: Praxisleitfaden Partizipation im digitalen Zeitalter
- Podiumsdiskussion: Demokratie – wie jetzt?
- Kick-off Meeting des Projekts MILEY
- Planspiel UN-Menschenrechtsrat: Videos
- Austrian Centre for Peace: ESDC Course on the Comprehensive Protection of Civilians
- Jahrestagung EUropa in der Schule

Interviewaufruf

Konflikt aus der Sicht von Wiener Jugendlichen

Die Studie Konflikt aus der Sicht von Wiener Jugendlichen wird im Auftrag der Stadt Wien Kultur (MA7) in Kooperation von Demokratiezentrum Wien und Arbeitsbereich Didaktik der Politischen Bildung an der Universität Wien durchgeführt. Sie untersucht Konfliktvorstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Wien im Alter von 15 bis 26 Jahren erarbeitet.

Dabei wollen wir herausfinden, wie Wiener Jugendliche und junge Erwachsene Konflikte wahrnehmen und mit ihnen umgehen. Das Ziel der Studie ist es, anhand der erhobenen Daten herauszuarbeiten, wie entsprechende Bildungsangebote zu diesem Thema in Zukunft zielgruppenorientiert gestaltet und umgesetzt werden können.

Aktuell sind wir auf der Suche nach **Interviewpartner*innen**. Die Gespräche werden 30–45 Minuten in Anspruch nehmen und können online oder in Person durchgeführt werden.

Im verlinkten Flyer finden Sie weitere Infos – wir wären sehr dankbar für die Weiterleitung an Interessierte!

Flyer

Neuerscheinung

Solidarität in Zeiten multipler Krisen

Praxisleitfaden: Partizipation im digitalen Zeitalter, entwickelt vom Demokratiezentrum Wien im Auftrag von und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, ist ein nutzer*innenorientierten Leitfaden, der Öffentlichkeitsbeteiligung multiperspektivisch beleuchtet, Aspekte digitaler und analoger Beteiligung integriert und Anwender*innen methodisch-instrumentell bei der Entwicklung und Umsetzung von Partizipationsprojekten unterstützt.

Download

Podiumsdiskussion

Demokratie – wie jetzt?

Zeit: 24. Jänner 2024, 18:00 Uhr

Ort: VZ-Praterstern, Praterstern 1 , 1020 Wien

Veranstalter: VHS Zentrale

Viele Menschen sind bereit und motiviert, sich demokratisch einzubringen, aber es fehlt ihnen das Wissen darüber, wie eine gerechtere und demokratischere Zukunft für alle gedacht und umgesetzt werden kann.

Ein erster Schritt kann sein, sich zu informieren und wählen zu gehen. Doch auch diese Art der Mitbestimmung steht nicht allen gleichermaßen offen. Wer entscheidet eigentlich darüber, wer in Österreich wählen darf? Wer tut etwas dagegen, dass vielen Menschen diese Art der Mitbestimmung verwehrt wird?

Neben **Stefanie Fridrik** vom Demokratiezentrum Wien werden Anna Durnova (Universität Wien), Wolfgang Renner (Wiener Zeitung) und Gerlinde Affenzeller (SOS Mitmensch) diskutieren, John Evers (Verband Österreichischer Volkshochschulen) und Johannes Starkbaum (Institut für Höhere Studien) halten Keynote Lectures.

Anmeldung

Erasmus+ Projekt

Kick-off Meeting des Projekts MILEY

Am 29. und 30. Jänner findet das erste Meeting im Rahmen des Projekts **MILEY – Milestones of European History. Exploring Sites of Democracy in a Digital Learning Space** am Demokratiezentrum Wien statt. Das Erasmus+ Projekt wird vom Demokratiezentrum Wien koordiniert und in Kooperation mit der Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG, Deutschland) und dem CEVRO Institut (Tschechien) durchgeführt.

MILEY regt durch die Erstellung einer digitalen Karte von Orten der Demokratiegeschichte und begleitendem Lernmaterial die Betrachtung einer Geschichte der Demokratie aus multinationaler, vergleichender Perspektive im Erwachsenenbildungsbereich an, indem historischen, länderspezifischen und

politisch-gesellschaftlichen Eigendynamiken der Demokratieentwicklung in Österreich, Deutschland und Tschechien Raum gegeben wird.

Das Projekt fördert die Beteiligung an demokratischen Prozessen und unterstützt eine aktive Bürger*innenschaft im Kontext des lebenslangen Lernens. Durch den digitalen Charakter des Projekts werden Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung und Technologie von Erwachsenen erweitert.

Videos

Planspiel UN-Menschenrechtsrat

Schulklassen, Multiplikator*innen und andere Interessierte ab 16 Jahren simulieren den UN-Menschenrechtsrat. Dabei schlüpfen sie in die Rollen exemplarischer Akteure. Mithilfe von Rollenprofilen bereiten sie sich auf die Konferenzsimulation vor. In Verhandlungen wird diskutiert, ob die Todesstrafe mit den Menschenrechten vereinbar ist. Am Ende werden Beschlüsse gefasst. In der Auswertung wird das Geschehene reflektiert und mit den realen Entwicklungen im UN-Menschenrechtsrat verglichen.

Auf unserem Youtube-Kanal gibt es seit kurzem zwei neue Videos: Eines entstand am Rande einer Durchführung des Planspiels mit einer HTL-Klasse in Klagenfurt, in einem weiteren spricht Volker Türk, UN-Hochkommissar für Menschenrechte, über seinen ersten Kontakt mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und macht jungen Menschen Mut, sich für die Einhaltung der Menschenrechte zu engagieren.

Zu den Videos

Hinweis

ESDC Course on the Comprehensive Protection of Civilians

This course, organized by the Austrian Centre for Peace (ACP), in close cooperation with and support of the Austrian Federal Ministry of Defence (MoD), targets senior national and international experts and decision-makers of armed forces (rank of Major/OF-3 and above), police (senior police officers and above), civilian mid- to senior level staff from UN, EU and OSCE structures and other civilian International Organisations and NGOs and the political/civilian administration (UN Levels of P3/P4 and equivalent, heads of division/department and above) who are working with or in the context of peacekeeping operations in complex emergencies requiring the protection of civilians in armed conflict.

Applications from third countries and international organizations can be submitted over the ACP website application form **until 25 February 2024** COB.

More information

Hinweis

Tagung: Bewusst konsumieren. Bewusst wählen

Zeit: 15. März 2024

Ort: PH Tirol in Innsbruck

Wer als Konsumentin und Konsument verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen treffen möchte, braucht ein ganzes Bündel an Kompetenzen: Verbraucher*innenbildung vermittelt eine wichtige Alltagskompetenz und muss auch wirtschaftliche und finanzielle Grundbildung bzw. Medienbildung einschließen. Die Jahrestagung von EUropa in der Schule *Bewusst konsumieren. Bewusst wählen. Europapolitische Bildungsarbeit im Klassenzimmer* greift vor dem Hintergrund der Europawahl u.a. folgende Fragen auf: Welche Maßnahmen setzt die EU zur Förderung der

Verbraucher*innenbildung? Fördert wirtschaftliche Bildung die Teilhabe an demokratischen Prozessen und kann sie einen Beitrag zu informierten Wahlentscheidungen leisten?

Eingeladen sind Multiplikator*innen und Pädagog*innen aller Schultypen und Schulstufen österreichweit und darüber hinaus.

Programm und Anmeldung

Mit besten Grüßen und guten Wünschen für die Feiertage,

Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:
www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5
1010 Wien
Tel.: 01 / 512 37 37
www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden Link: Aus Newsletter-Liste austragen

SENT BY mailer lite